

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

XXIV. GP.-NR

1056 /AB

22. April 2009

zu 1097 /J

bm:ukk

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0075-III/4a/2009

Wien, 17. April 2009

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1097/J-NR/2009 betreffend die Verwirklichung des Kulturabkommens zwischen Österreich und Slowenien, die die Abg. Dr. Gerhard Kurzmann, Kolleginnen und Kollegen am 2. März 2009 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur in der Gemischten Kommission im Rahmen der 2. Tagung im Mai 2007 waren die Leiterin der Abteilung I/10 und eine Mitarbeiterin dieser Abteilung sowie ein Mitarbeiter der Abteilung IV/9 (Frau MR Mag. Maschke, Frau Dr. Burda-Buchner, Herr MR Dr. Sommer).

Zu Frage 2:

Die 1. Tagung der Gemischten Kommission fand am 10./11. Juni 2003 in Wien statt.

Zu Fragen 3 bis 6:

Unter Bedachtnahme auf die Federführung des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten im Bereich der Kulturabkommen und deren Durchführung wird daher auch hinsichtlich des den Gegenstand dieser Fragestellungen bildenden Abkommens mit der Republik Slowenien auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 1096/J-NR/2009 durch den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten verwiesen.

Die Bundesministerin:

